

40/2

Kehr an (Holtzmann) 1925,18.3.

Ich wollte eigentlich Anfang nächster Woche fahren und ein par (!) Tage in Bozen ausruhen; ich bin in der Tat abgetrieben wie ein alter Droschkengaul. Aber ich finde die Zeit nicht dazu und werde ich wohl erst am 28 von hier fortkommen und dann direkt nach Florenz fahren, wo ich am 30 arbeiten will. Am 31 bin ich dann voraussichtlich in Rom. Sobald die Exemplare angekommen sind, schreiben Sie mir wohl bitte eine Karte. Ich muß danach die Audienz erbitten. Denn lange kann ich nicht bleiben. Ich will in Rom nur das Geschäftliche erledigen und mit Don (Dom?) Rius arbeiten. Hoffentlich ist er bald so weit.

Das Geld für Sansaini (?) bringe ich mit. Sehen Sie bitte auch noch mal die Schellhassschen Nachrichten durch und bestellen Sie danach ital. hist. Litteratur, was noch nicht angeschafft ist, aber in unseren mittelalterlichen Bereich fällt. Ich dachte, ich hätte alles angestrichen. / Mons. Mercati danken Sie bitte für seinen Brief und sagen Sie ihm, daß ich die ersten beiden Aprilwochen in Rom sein werde und noch manches mit ihm zu besprechen hätte. Das Iter Hispanicum steigt Anfang Mai. Zu all der Plage auch noch Spanisch lernen!

Grüßen Sie von uns allen Ihre Gattin welche wie es schien sehr beglückt losfuhr. Genießen Sie die schöne Zeit; die Zeit der Rosen ist nur zu bald vorbei.

Mit den besten Wünschen

Ihr

Kehr